

Gottesdienst zum Fest Christkönig 2025 C
Lk 23, 35 - 43/ / 2 Sam 5, 1 – 3/ Kol. 1, 12 - 20

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

König ist der Herr, alle Macht hat er“ – so wurde es früher in einem Lied gesungen. Wir feiern auch heute wieder Jesus, unseren König, als Christkönig. Es ist eine andere Macht. Es ist die Macht der Liebe. Diese Macht der Liebe kann auch in unseren Herzen wachsen, wenn wir Jesus begegnen, der zu uns seine Worte der Liebe spricht. Diese Macht kann in uns wachsen, wenn wir uns mit Jesus verbinden in Brot und Wein. Grüßen wir Jesus, den Christkönig in unserer Mitte.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, der du als König in unserem Leben herrschst...
- Herr Jesus Christus, dein Reich ist nicht von dieser Welt...
- Herr Jesus Christus, der du wiederkommen wirst in Herrlichkeit...

Fürbitten zum Fest Christuskönig 2025

Herr Jesus Christus, du herrschst als König über alle Welt. Wir bitten dich:

Liedruf nach den Fürbitten: *Herr, du bist König über alle Welt...*

- Lass alle Regierenden ihre Verantwortung für ihre Länder spüren und stärke ihre Demut...
- Gib allen Menschen neu den Sinn für Gerechtigkeit und Frieden...
- Erfülle deine Kirche neu mit Mut zum Dienen...
- Schenke Umkehr allen, die den Glauben verspotten und sich deiner Botschaft der Liebe verschließen...
- Sei nahe allen, die Unrecht erleiden und Opfer von Gewalt werden...
- Lass unsere Verstorbenen **heute** mit dir im Paradies sein...

Dich loben und preisen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Meditation

Unser Missionsgebiet ist ein Stück vom Reiche Christi und das hat keine Grenzen (Abt Franz Pfanner, Gründer von Mariannhill)

Unser Missionsgebiet ist ein Stück vom Reiche Christi und das hat keine Grenzen (Abt Franz Pfanner, Gründer von Mariannhill)

Das Reich Christi hat keine Grenzen

- Keine Grenzen, an denen man einen Pass zeigen müsste, weil Gott jeden Menschen kennt und liebt...
- Keine Grenzen, die mit roher Gewalt verteidigt werden müssten, weil es ein Reich des Friedens ist...
- Keine Grenzen, in denen Menschen eine Aufenthaltserlaubnis erwerben müssten...
- Alle Menschen sind willkommen, die schuldig geworden sind, besonders ...
- Die Armen besonders, denn sie bauen eher auf Gott allein, erwarten alles von Gottes Liebe...
- Die ausgegrenzten besonders, denn Jesus nimmt alle an, ganz gleich, welcher Hautfarbe, welcher Religion, ob sie queer sind - ganz gleich, ob sie auch die Regeln der Religion genauestens einhalten oder manches anders machen
- Ich bin willkommen, so wie ich bin, mit allem Guten und Bösen in mir - Du bist willkommen, so wie du bist, mit allem Guten und Bösen in Dir...

Weil Jesus in diesem Reich König ist, will ich gerne leben in diesem Reich.

Ich nehme Jesus an, als meinen König,

Und dieses Reich kann ich erleben, hier und jetzt, wo immer ich auch bin

Pater Jörg Thiemann